

II- 266 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Jan. 1972 No. 167/J

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, LANNER, HUBER, *Dr. Leitner*  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend die Planung und Projektierung sowie die Bauführung  
bei Arbeiten an Bundesstraßen

Der Landeshauptmann von Tirol hat am 30. Juli 1971 in Ergänzung zum sogenannten Tiroler Memorandum an die österreichische Bundesregierung u. a. den Vorschlag gemacht, die Planung, Projektierung und die Ausschreibung sowie die Bauvergabe für Arbeiten an den Bundesstraßen in ähnlicher Weise durchzuführen wie dies beim Schutzwasserbau bereits geschieht.

Beim Schutzwasserbau wird das entsprechende Projekt technisch und finanziell vom Bundesministerium genehmigt und nach der Meldung über die Fertigstellung kollaudiert. Alle dazwischenliegenden Entscheidungen trifft die Wasserbauverwaltung der Landesbaudirektion. Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie, Herr Minister, bereit, diesem Vorschlag des Tiroler Landeshauptmannes näherzutreten?

Wenn nein,

- 2) Warum kann dieser Vorschlag nicht realisiert werden?